



Zahl des Tages: 2,9 Mill.

2,9 Mill. Telefone gab es 2022 in sachsen-anhaltischen Haushalten, teilt das Statistische Landesamt anlässlich des Weltfernmeldetages am 17. Mai mit. Der hochgerechnete Ausstattungsgrad der Haushalte lag bei 100 %, somit verfügte praktisch jeder Haushalt im Land über ein Telefon.

Während die Zahl der Festnetztelefone seit mehreren Jahren kontinuierlich abnahm, stieg demgegenüber die Zahl der Mobiltelefone an. Schon 2017 verfügten mit 96 % mehr Haushalte über ein Mobiltelefon als über ein Festnetztelefon (87 %). Im letzten Jahr gab es in fast allen Haushalten (99 %) mindestens 1 Mobiltelefon, wohingegen nur noch 74 % ein Festnetztelefon hatten. Die Gesamtzahl der Telefone pro Haushalt ist mit insgesamt etwa 2,7 Geräten in den letzten Jahren recht konstant geblieben. Insbesondere die Zahl der Smartphones hat seit 2018 zugenommen. Sie lag 2022 bei 1,6 Geräten pro Haushalt gegenüber 1,3 im Jahr 2018, als diese erstmals separat erhoben wurden.

Relativ konstant waren ebenso die Anteile der Ausgaben für Post und Telekommunikation, bezogen auf die Konsumausgaben privater Haushalte insgesamt. Von 2017 bis 2021 gaben die Haushalte in Sachsen-Anhalt ca. 2,5 % ihrer monatlichen Konsumausgaben für Dienstleistungen für Post und Telekommunikation aus. Dies entsprach 2021 etwa 60 EUR, ohne Berücksichtigung der Kosten für neue Geräte oder Reparaturen.

Diese Angaben stammen aus den Daten der Laufenden Wirtschaftsrechnungen, einer deutschlandweiten freiwilligen Haushaltsbefragung. In diesem Jahr wird, wie alle 5 Jahre, stattdessen jedoch eine deutlich größere Haushaltsbefragung durchgeführt.

Für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sucht das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt noch zahlreiche Haushalte. Diese führen 3 Monate lang ein Haushaltsbuch und dokumentieren ihre Einnahmen und Ausgaben. Als Dankeschön erhalten sie dafür eine Prämie in Höhe von mindestens 100 EUR. Gesucht werden dafür derzeit vor allem Haushalte von:

- Selbstständigen und Nicht-Erwerbstätigen jeglicher Einkommensgruppen,
- Personen im Ruhestand,
- Haushalte, die insgesamt über ein Nettoeinkommen zwischen 1 250 und 1 750 EUR verfügen und
- Familien mit volljährigen Kindern.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Unterstützen Sie uns bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023. Ab sofort können Sie sich unter www.evs2023.de/teilnahme anmelden. Für jedes Quartal wird aus der Liste der angemeldeten Haushalte nach einem festen Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Einige Haushalte werden zudem für ein sogenanntes Feinaufzeichnungsheft ausgewählt. Hier werden 2 Wochen lang die exakten Mengen von Nahrungs- und Genussmitteln sowie Getränken festgehalten. Dieser Mehraufwand wird mit einer Zusatzprämie in Höhe von 25 EUR belohnt. Teilnehmen können die Haushalte entweder mittels eines klassischen Papierfragebogen oder sie greifen dafür auf eine speziell entwickelte App zurück. Über diese können die Angaben entweder am PC/Laptop oder über eine mobile App auf dem Smartphone eingetragen werden.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Weitere Informationen:

- Weitere Informationen zur EVS 2023, [häufig gestellte Fragen](#) sowie das Teilnahmeformular sind verfügbar unter www.evs2023.de.
- [Video](#): Machen Sie mit bei der EVS 2023!
- [Erklärvideo](#): Was ist die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe?
- [Interaktiver Konsumvergleich](#): Vergleichen Sie Ihre eigenen Ausgaben mit den Durchschnittswerten anderer Haushalte!
- Ergebnisse der letzten EVS in 2018 gibt es auf der [Themenseite Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen](#)